

HFA-Sitzung am 24.10.06, Ergänzung für TOP Verwendung der Schulpauschale

Erhaltungsaufwand und Investitionsmaßnahmen an Schulen für die Jahre 2002 bis 2008

1.	Erhaltungsaufwand Schulen ohne Außenanlagen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	anteilige Bauunterhaltungsmittel für Schulen	1.300.408	1.126.119	1.258.591	1.161.000	1.235.189	1.274.226	1.278.645
	Brandschutz	153.000	153.000	153.000	100.000	248.000	200.000	200.000
	Fenstererneuerung	300.000	268.000	268.000	275.000	484.000	430.000	46.000
	Heizungserneuerung	450.000	401.000	466.000	434.000	48.000	0	0
	Sanierung Naturwissenschaften	516.428			236.000	74.000	68.000	0
	Sanierung Ludgerusschule	100.000	200.000					
	Sanierung Küche Elsa Brandström			96.000				
	Energieeinsparung Emsland Gymnasium	37.325						
	Behindertengerechter Ausbau JoWi (50 Prozent)	92.254						
	Gesamt	2.949.415	2.148.119	2.241.591	2.206.000	2.089.189	1.972.226	1.524.645
2.	Investitionsmaßnahmen (ohne Ganztagschule)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Erweiterung Elsa Brändström			841.000	184.000	0	0	0
	Erweiterung Overberschule			639.000	454.100	0	0	0
	Erweiterung Ludgerusschule			241.000	887.600	200.000	0	0
	Erweiterung Ludgerusschule Einnahme (Landeszuschuss)			-44.000	-160.000	-36.000		
	Erweiterung Kfm Schulen minus Kreiszuschuss	1.164.000	1.164.000					
	Gesamt	1.164.000	1.164.000	1.677.000	1.365.700	164.000	0	0
3.	Summe	4.113.415	3.312.119	3.918.591	3.571.700	2.253.189	1.972.226	1.524.645
	abzüglich der Schulpauschale des Landes von jährlich rd. 2.500.000 €							
4.	nachrichtlich Neubau Turnhalle Franziskusschule					2006	2007	2008
	Baukosten					200.000	900.000	130.000
	Finanzierung							
	b) Sportförderpauschale					181.430	181.430	181.430
	c) Investitionszuschuss TV-Mesum						400.000	0
	d) allgemeine Finanzmittel Stadt Rheine					18.570	318.570	-51.430

In der vorstehenden Betrachtung wurden keine Unterhaltungs-/Erneuerungskosten für Außenanlagen und keine Maßnahmen zum Umbau von Schulen zur Ganztagsbetreuung berücksichtigt.

Der voranstehenden Tabellen ist zu entnehmen, dass die Stadt Rheine künftig deutlich weniger Finanzmittel für die bauliche Unterhaltung von Schulen zur Verfügung stellt. Aufgrund des Wegfalls der Sonderprogramme für die Heizungs- und Fenstererneuerung und den fehlenden Mitteln für die Sanierung von naturwissenschaftlichen Räumen, nehmen die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Gebäudeunterhaltung von Schulen von 2,2 Mio. Euro im Jahr 2005 auf 1,5 Mio. Euro im Jahr 2008 ab. Dieses entspricht einem prozentualen Mittelrückgang von über 30 Prozent.

Es ist auch zu erkennen, dass die Stadt Rheine in den Jahren 2006 bis 2008 kaum noch investive Schulbaumaßnahmen aus Eigenmitteln finanzieren wird. So werden die Umbaumaßnahmen Elisabethschule (gebundene Ganztagschule) und Franziskusschule (offene Ganztagschule) zu 90 Prozent durch das Land gefördert. Der Neubau der Turnhalle der Franziskusschule wird weitgehend aus der Sportförderpauschale und dem Investitionszuschuss des TV-Mesum finanziert.